



Stadt Hameln, Postfach, 31784 Hameln

Der Oberbürgermeister

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:

Hameln, 21.12.2017

Einladung zur Veranstaltungsreihe „Extremistische Tendenzen – Ursachen und Gefahren“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Extremismus in allen Formen ist ein grundsätzliches Problem: Insbesondere Jugendliche müssen auf der Suche nach ihrer eigenen Identität unterstützt und bei der Entwicklung ihres Demokratieverständnisses gestärkt werden.

Um das Thema gemeinsam mit Ihnen näher zu beleuchten, möchten wir Sie daher recht herzlich zu unserer dreiteiligen Veranstaltungsreihe einladen.

Workshop am Di., 23. Januar 2018: „politisch begründeter Extremismus“

Referentin: Ayda Candan (Landesdemokratiezentrum/Landespräventionsrat)

Ort: FiZ, Eugen Reintjes Haus, Osterstr. 46, 31785 Hameln

Zeit: 16.00-18.00 Uhr

In dem zweistündigen Workshop wird es um die Fragen gehen, was der aktuelle Rechtsextremismus ist und wie die Lebenswelten sowie Agitationsmethoden funktionieren. Können wir von einer homogenen Gruppe sprechen oder gibt es verschiedene Strömungen?

Die Teilnehmerzahl für diesen Workshop ist begrenzt. Zur Anmeldung schreiben Sie bitte bis zum 17.01.2018 eine kurze E-Mail unter Angabe Ihres vollen Namens sowie Ihrer Institution an gabel@hameln.de.

Familie und Soziales
Kultur- und Bildungshaus
Regenbogen | Präventionsrat
Tobias Gabel
T. 051 51-202 30 19
gabel@hameln.de
Fachbereich 6
Bildung, Familie und Soziales

Postanschrift

Stadt Hameln
Rathausplatz 1, 31785 Hameln

Kontakt

Erichstraße 6, 31785 Hameln

T. 051 51-202 15 48

F. 051 51-202 16 95

regenbogen@hameln.de

www.regenbogen.de

Facebook: Regenbogen Hameln

Bankverbindung

SpK Hameln-Weserbergland

IBAN:

DE36 2545 0110 0000 0016 36

BIC: NOLADE21SWB

Gläubiger ID:

ID DE7500100000069914

Öffnungszeiten offenes Haus

Di. – Fr. 15:30 – 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Umweltfreundlich erreichbar
mit den Öffis, Haltestelle

Mertensplatz



Die Auseinandersetzung mit dem Rattenfänger von Hameln ist seit 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes eingetragen

Podiumsdiskussion am Do., 25. Januar 2018

Moderation: Silvia Bütthe (Evangelische Jugend Hameln-Pyrmont)

Ort: Kultur- & Bildungshaus Regenbogen, Erichstr. 6, 31785 Hameln

Zeit: 18.00-20.00 Uhr

„Demokratie ist eine Aufgabe – keine Selbstverständlichkeit. Wie kann Demokratiebildung bei Jugendlichen gefördert werden, um Extremismustendenzen vorzubeugen?“

Dieser Frage wollen wir gemeinsam mit Vertretern der Beratungsstelle „beRATen e.V.“ aus Hannover, dem niedersächsischen Verfassungsschutz sowie Hamelner Akteuren aus den Bereichen Polizei, Schule und Jugendarbeit auf den Grund gehen.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Zur besseren Vorbereitung des Abends würden wir uns aber über eine kurze E-Mail unter Angabe Ihres vollen Namens sowie Ihrer Institution an gabel@hameln.de freuen.

Vortrag am Di., 30. Januar 2018: „religiös begründeter Extremismus“

Referent: Kurt Edler (Experte für Demokratiepädagogik aus Hamburg)

Ort: FiZ, Eugen Reintjes Haus, Osterstr. 46, 31785 Hameln

Zeit: 16.00-18.30 Uhr

Der Vortrag des Gastreferenten basiert auf dessen Erfahrungen in der Extremismus-Prävention an Hamburger Schulen im Rahmen seiner Tätigkeit als Referatsleiter in der Lehrerbildung, sowie auf einer langjährigen Auseinandersetzung mit demokratie- und menschenrechtsfeindlichen Ideologien. Er beginnt mit der „Weltlage im Klassenzimmer“, skizziert die Spezifika des Islamismus, typisiert Erscheinungsformen von religiösem Extremismus und beschreibt Gefährdungsprofile und Anzeichen von Radikalisierung, um im letzten Teil dann demokratiepädagogische Mittel und Wege der Prävention aufzuzeigen.

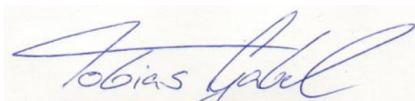
Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Zur besseren Vorbereitung des Nachmittags würden wir uns aber über eine kurze E-Mail unter Angabe Ihres vollen Namens sowie Ihrer Institution an baris@hameln.de freuen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Suna Baris
(Integrationsmanagerin)



Tobias Gabel
(Geschäftsführung Präventionsrat)